

	<p>Objekt: Ziegen-Egge</p> <p>Museum: Bauernhofmuseum-Distelhausen Bundesstraße 53 97941 Tauberbischofsheim- Distelhausen 09341-848689</p> <p>Sammlung: Bäuerliches Leben Distelhausen</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Beim Ackerbau wird vor dem Einsetzen von Saatgut der Boden aufgelockert. In der Regel setzten Bauern in der Zeit vor der Mechanisierung dafür Rinder oder Pferde als Zugtiere ein, die dann große, schwere Eggen hinter sich her zogen. Die Zähne der Egge gruben sich ins Erdreich und rissen es mit.

Diese Egge besteht aus zwei Teilen und wurde von zwei Ziegen gezogen - ein Hinweis darauf, dass der Besitzer keinen großen Acker, sondern eher eine kleine Parzelle zur Verfügung hatte. Die Ziegen-Egge kommt aus Niederstetten (heute Main-Tauber-Kreis).

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen

Maße:

je L 107,5 cm; B 40,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

wo

Niederstetten

Schlagworte

- Ackerbau
- Nutztier